

Technische Informationen - Kabelverschraubungen

Die Zukunft ist metrisch!

Die neue geltende europäische Norm DIN EN 50262 schreibt seit März 2001 allen Herstellern vor, bei neuen Entwicklungen nur noch Kabelverschraubungen mit einem metrischen Schraubgewinde, entsprechend DIN EN 60423, zu verwenden (s. Abb. 1). Produkte mit einem PG- oder andersartigem Gewinde sollen nach und nach vom Markt genommen werden.

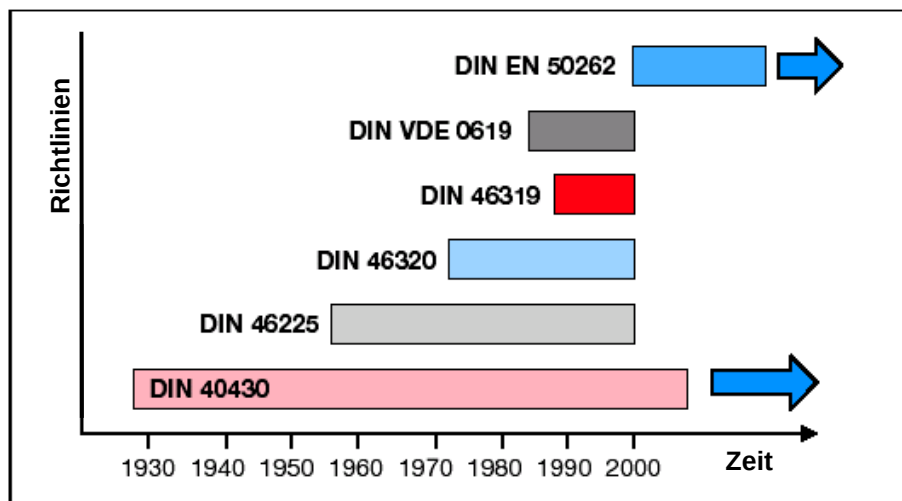


Abb. 1: Richtlinien im Laufe der Zeit

Ihre Vorteile sind eindeutig:

- 20% größerer Klemmbereich je Kabelverschraubung (Abb. 2),
- dies hat weniger unterschiedliche Typen zur Folge (Abb. 2),
- dies bedeutet eine Reduzierung von Lagerkosten und Fehlerquellen
- gleichzeitig verfügen Heyco®-Kabelverschraubungen eine um ca. 50% größere Klemmkraft zu herkömmlichen Kabelverschraubungen

Weitere Eigenschaften:

- IP68
- Starke Lamellenkonstruktion bietet einen optimalen Schutz gegen Materialermüdung
- Integrierter Verdrehschutz für eine vibrationsbeständige Montage (hohe Vibrationsbeständigkeit)
- Metrische Gewinde sind tiefer geschnitten, dadurch stärker und vibrationsbeständiger als ein PG-Gewinde
- Manuell zu befestigen (kein spezielles Werkzeug nötig)
- Angespritzte Dichtlippe anstelle eines zusätzlichen O-Rings
- Kabelverschraubungen entsprechen den Anforderungen von UL, CSA und VDE.

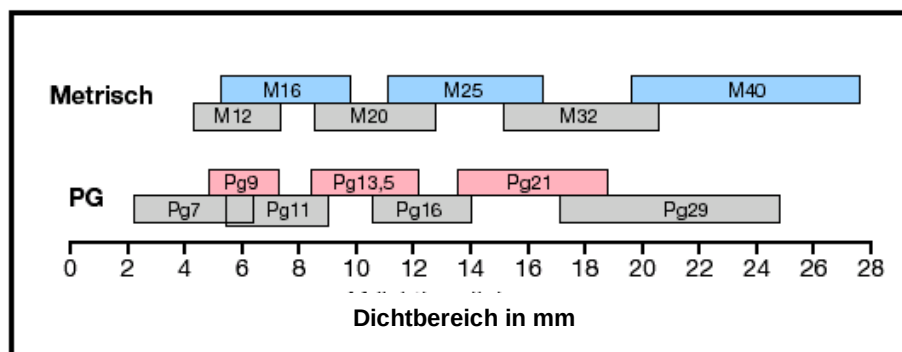


Abb. 2: Klemmbereiche für metrische und PG-Gewinde

